



Pressemitteilung

Michaela Düngen
Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Remscheider Straße 76
42899 Remscheid

Telefon (0 21 91) 12 - 11 24
Telefax (0 21 91) 12 - 11 11

michaela.duengen@stiftung-tannenhof.de
www.stiftung-tannenhof.de

06.10.2017

Remscheider Woche der Seelischen Gesundheit: Stiftung Tannenhof klärt über seelische Gesundheit in der digitalen Welt auf

Die Stadt Remscheid veranstaltet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal die Remscheider Woche der Seelischen Gesundheit. Gemeinsam mit Mitinitiatoren wie der Evangelische Stiftung Tannenhof oder dem Sozialpsychiatrischen Zentrum (SPZ) wurde für die Woche vom 12. bis zum 18. Oktober 2017 erneut ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Thematisiert wird die seelische Gesundheit in der digitalen Welt.

Seelische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Krankheiten: Mehr als 40 Prozent aller Menschen in Deutschland erkranken im Laufe ihres Lebens an einer psychischen Störung. „Psychische Krankheiten rücken zwar immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit, doch werden sie von vielen Betroffenen immer noch als Makel erlebt. Aus Angst wegen der seelischen Krankheit abgelehnt oder gar abgestempelt zu werden, wird dann versucht, die Erkrankung zu verbergen und Hilfe nicht in Anspruch genommen“, erläutert Dr. Jörg Hilger, Leitender Arzt und kommissarischer Ärztlicher Direktor der Evangelischen Stiftung Tannenhof. Umso wichtiger sei es, aktiv Aufklärungsarbeit zu leisten. Die Remscheider Woche der Seelischen Gesundheit eigne sich hierfür besonders gut.

Exzessive und süchtige Internetnutzung verhindert Teilhabe am Leben

Der Auftakt der Veranstaltungsreihe findet in diesem Jahr am 12. Oktober 2017 um 18 Uhr im Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbender-Platz 1, 42853 Remscheid) statt. Zunächst wird Thomas Neuhaus, Sozialdezernent der Stadt Remscheid, die Woche der Seelischen Gesundheit eröffnen. Im Anschluss wird Professor Dr. Bert te Wildt von der Universität Bochum als Gastredner der Stiftung Tannenhof den Vortrag „Grenzüberschreitungen zwischen realen und virtuellen Welten – Exzessive und süchtige Internetnutzung verhindert Teilhabe am Leben – Diagnostik, Therapie und Prävention“ halten. Dr. Hilger moderiert den Abend.

„Wir freuen uns, dass wir mit Professor te Wildt einen ausgewiesenen Experten im Bereich seelische Gesundheit und digitale Welt für die Remscheider Woche der Seelischen Gesundheit gewinnen konnten“, erklärt Dr. Hilger. „Sein Vortrag richtet sich nicht nur an die Fachöffentlichkeit, sondern insbesondere auch an Interessierte und Betroffene.“

Ansprechpartner

Wuppertal – Remscheid – Velbert-Langenberg

Vorstand: Pfr. Uwe Leicht, Geistl. Vorsteher; Prof. Dr. med. Klaus Windgassen, Äztl. Direktor; Dietmar Volk, Kaufm. Direktor

Stadtparkasse Remscheid, IBAN DE53 3405 0000 0000 2042 22, BIC WELADEDXXX; Volksbank Remscheid-Solingen eG, IBAN DE36 3406 0094 0000 6417 04, BIC VBRSD33XXX
KD Bank, IBAN DE49 3506 0190 1010 4000 11, BIC GENODED1DKD, Spendenkonto Freunde des Tannenhofs, KD Bank, IBAN DE97 3506 0190 1010 4000 20, BIC GENODED1DKD

Dr. Jörg Hilger

Leitender Arzt und kommissarischer Ärztlicher Direktor der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Telefon: (02191) 12-1193

Abbildungen:

Abb.1: Poster/Veranstaltungskalender der Remscheider Woche der Seelischen Gesundheit

Über die Woche der Seelischen Gesundheit

Rund um den Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober findet in vielen Städten und Regionen Deutschlands die bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit statt. Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Krankheiten: Statistisch gesehen wird jeder zweite Mensch in seinem Leben mindestens einmal von einer psychischen Erkrankung betroffen sein. Zwar rücken psychische Krankheiten sukzessive in das Bewusstsein der Öffentlichkeit, doch noch immer begegnen Betroffenen viele Vorurteile, die sie teilweise daran hindern, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Stadt Remscheid organisiert in diesem Jahr zum vierten Mal ein eigenes Programm anlässlich der Woche der Seelischen Gesundheit; das Motto lautet „Seelische Gesundheit in der digitalen Welt“. In Zusammenarbeit mit vielen Mitinitiatoren wie der Evangelischen Stiftung Tannenhof oder dem Sozialpsychiatrischen Remscheid (SPZ) bietet die Stadt hierzu abwechslungsreiche Veranstaltungen an.